



Allergieverein in Europa e.V. - AVE
Verein zur Förderung der Ganzheitlichen
Behandlung Allergischer Erkrankungen in
Europa e. V.

Einladung an alle Mitglieder zur AVE - Jahreshauptversammlung

am 17. September 2022

14.00 Uhr
in Wyk auf Föhr

Tagesordnung

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht der Geschäftsstelle
3. Finanzbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wissenschaftlicher Beirat
6. Mitgliederangelegenheiten Mitgliederbeitrag Mitgliederbetreuung/ Regionalgruppen beziehungsweise -sprecherInnen
7. Vereinszeitschrift UMWELT & GESUNDHEIT
8. Verschiedenes (Homepage, nächste JHV 2023)

Ergänzungen zur Tagesordnung und Anmeldungen zur JHV

bitte bis zum 15. August 2022 an das AVE-Büro in 58638 Iserlohn, Walter-Jost-Str.20, Tel.: 02371-9235310
Email: ave-allergie@online.de.

Ihre Ansprechpartnerin auf Föhr:
Cindy Maréchal,

Email: c.marechal@gmx.de

Hier erhalten Sie auch aktuelle Informationen zur Tagung und eine Wegbeschreibung.



Tagungsort:

Veranstaltungszentrum,
Kaminzimmer

Sandwall 38, 25938 Wyk auf Föhr

Foto: © Föhr Tourismus GmbH/Frank Oppitz

31. Jahrestagung des AVE e.V. 17. September 2022

„Klimatherapie und Histamin“

Allergien und umweltbedingte Erkrankungen, die durch Schadstoffe, falsche Ernährung und in Folge von medikamentösen Langzeittherapien hervorgerufen oder verstärkt werden, nehmen weiter zu.

Unter dem Motto „**Klimatherapie und Histamin**“ führt der AVE e.V. die 31. Internationale Jahrestagung auf der Nordseeinsel Föhr durch.

Die Klimatherapie mit Aufhalten am Meer (Thalassotherapie) zählt zu den Naturheilverfahren, die vor allem bei Haut- und Atemwegserkrankungen hilfreich sein können. Die besondere Insellage (mildes Nordseeerklima) ist einer der Hauptgründe, dass sich schon vor vielen Jahrzehnten Kurkliniken auf die Bereiche Meerwasser- und Thalassotherapie spezialisiert haben. Die Luft auf Föhr ist auch heute noch klar und rein, im Winter besonders staub- und pollenarm. Die Kurerfolge fallen in dieser Zeit besonders gut aus, denn die Abwehrkräfte des Körpers werden durch den zusätzlichen Kältereiz gestärkt. Das Seeklima beeinflusst besonders das vegetative Nervensystem positiv, ist äußerst günstig bei Atemwegs- und Hauterkrankungen sowie bei chronischen Erkrankungen des Bewegungsapparates. Die idealen klimatischen Voraussetzungen, gepaart mit einer vielseitigen und vollwertigen Ernährung und ein gesundes Innenraumklima tragen vorbeugend und therapeutisch dazu bei, das oftmals überforderte und fehlgeleitete Immunsystem zu stärken.

Die Tagungsleitung hat Prof. Dr. *Friedhelm Diel*.

Melden Sie sich rechtzeitig an, vor allem die Kapazität allergen- und schadstoffarmer Unterkünfte ist beschränkt.

Falls eine Anreise persönlich nicht möglich ist, wird die Teilnahme per Video oder Telefon eingerichtet.

Aktuelles entnehmen Sie bitte der AVE-Homepage (www.allergieverein-europa.de), auf Facebook (<https://de-de.facebook.com/AVE-Allergieverein-in-Europa-eV>) oder der nächsten U&G.

Warum UV-Schutz immer wichtiger wird

Mit dem Klimawandel wird der Schutz vor der Sonne immer wichtiger: Die klimatischen Veränderungen führen dazu, dass vermehrt UV-Strahlung auf die Erdoberfläche und damit auch auf unsere Haut und Augen trifft. Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) hat daher ihr Informationsportal um das Thema UV-Strahlung und UV-Schutz erweitert.



Die Sonne brennt (Foto: ©C. Schnettelker/Flickr.com)

BZgA-Direktor *Martin Dietrich*: „Übermäßige UV-Strahlung begünstigt das Entstehen von Hautkrebs. Aktuelle Daten des Statistischen Bundesamts zeigen, dass diese Gefahr zunimmt: 2020 gab es rund 81 Prozent mehr Krankenhausbehandlungen aufgrund von Hautkrebs als noch im Jahr 2000. Sonnenschutz wird also immer wichtiger.“

Ohne Schutz verursacht UV-Strahlung zahlreiche sofortige und langfristige Erkrankungen an Haut und Augen wie Sonnenbrand, Hautkrebs, Binde- und Hornhautentzündungen oder „Grauen Star“ (Katarakt).

UV-Schutz in Schule und Kita

Auf dem BZgA-Informationsportal www.klima-mensch-gesundheit.de finden Bürgerinnen und Bürger qualitätsgeprüfte und unabhängige Informationen zu UV-Strahlung und UV-Schutz und den Zusammenhängen mit dem Klimawandel. Besonders wichtig ist der UV-Schutz für Kinder und Menschen, die im Freien arbeiten oder sich dort häufig aufhalten. Neben Verhaltenstipps bietet das Internetangebot zudem Informationen dazu, wie Lebenswelten sonnengerecht gestaltet werden können, um vor UV-Strahlung zu schützen – beispielsweise durch Sonnensegel oder natürliche Schattenspender wie Bäume. Dies ist besonders für Kitas und Schulen wichtig.

Quelle: BZgA: 10. Juni 2022